

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 61 (1981)
Heft: 1

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Notizen

MITARBEITER DIESES HEFTES

Heinz Ludwig Arnold, geboren 1940, lebt in Göttingen, wo er Literaturwissenschaft, Romanistik und Philosophie studierte. 1962 Gründung der Zeitschrift TEXT + KRITIK, seither zahlreiche Publikationen und Editionen zur zeitgenössischen Literatur und zur Barockliteratur (Gryphius, Kuhlmann). 1978 Edition des «Kritischen Lexikons zur deutschsprachigen Gegenwartsliteratur», eines Loseblattlexikons. 1976 erschien sein Gespräch mit Friedrich Dürrenmatt: «F. D. Im Gespräch mit Heinz Ludwig Arnold» (Arche Verlag). In TEXT + KRITIK hat Arnold zwei Hefte über Dürrenmatt herausgegeben. Andere Publikationen u. a.: «Tagebuch einer Chinareise», Arche, Zürich, 1978; «Als Schriftsteller leben. Gespräche mit Schriftstellern», Rowohlt, Reinbek, 1979.

*

Hans Bänziger, geboren 1917 in Romanshorn, hat sich seit seinem bereits in siebenter Auflage vorliegenden Buch «Frisch und Dürrenmatt» in zahlreichen Studien mit dem Schaffen dieser Schriftsteller befasst. In der Deutschen Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte ist kürzlich sein Aufsatz «Verzweiflung und ‚Auferstehungen

auf dem Todesbett, Bemerkungen zu Dürrenmatts ‚Meteor‘» erschienen.

*

Beat Hotz, geboren 1948, ökonomische und politologische Studien an der Universität Zürich. Die Dissertation ist soeben unter dem Titel «Politik zwischen Staat und Wirtschaft» beim Verlag Rüegger erschienen. Lehrbeauftragter der Universität und der ETH Zürich für Wirtschaftspolitik. Seit Herbst 1979 als Nationalfondsstipendiat an der Universität Münster/Westfalen. Zuletzt erschien von ihm in dieser Zeitschrift der Beitrag «Offenheit und Verfasstheit» (Oktober 1978).

*

Peter Lotar, 1910 in Prag geboren, war Regisseur und Schauspieler des tschechischen Staatstheaters. Nach seiner Flucht in die Schweiz 1939 war er an schweizerischen Bühnen als Schauspieler und Spielleiter, nach 1946 als Verlagsdramaturg in Basel tätig. Er lebt heute als freier Schriftsteller in Ennetbaden. Von seinen zahlreichen Publikationen seien die Dramen «Das Bild des Menschen» und «Der Tod des Präsidenten» sowie sein autobiographischer Roman «Eine Krähe war mit mir» erwähnt.

Heinz Ludwig Arnold, D-3400 Göttingen, Tuckermannweg 10

Prof. Dr. phil. Hans Bänziger, 8590 Romanshorn, Seeweg 12

Dr. Beat Hotz, Industrial Relation Research Unit, University of Warwick,

GB-Coventry, CV 47 AL

Prof. Dr. phil. Felix Philipp Ingold, 8133 Esslingen, Emmat 153

Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58

Peter Lotar, 5400 Ennetbaden, Weinbergweg 11

Walter Lüthi, 3098 Köniz, Tulpenweg 108

Dr. oec. HSG Hans Jörg Mettler, B-1040 Bruxelles, Av. de la Renaissance 57

Samuel Moser, 2502 Biel, Untergasse 60

Dr. phil. Elsbeth Pulver, 3012 Bern, Neufeldstrasse 19

Richard Reich, 8127 Aesch-Forch, Aeschstrasse 927

Dr. phil. Heinz F. Schafroth, 2512 Alfermée

Pavlos Tzermias, 8044 Zürich, Forsterstrasse 61